



Protokoll der Generalversammlung der SKG Zürich

vom 10.02.2018

in der „Clubhütte“ Reckenholz

Traktanden

Traktandum 1	Begrüssung
Traktandum 2	Wahl der StimmzählerInnen
Traktandum 3	Abnahme des Protokolls der GV 2017
Traktandum 4	Jahresberichte 2017 <ul style="list-style-type: none">• der Vize-Präsidentin• der Agility-Gruppe• der Familien-Begleithunde-Gruppe• PO-Gruppe• Jugend & Hund
Traktandum 5	Jahresrechnung 2017
Traktandum 6	Revisorenbericht 2017 + Décharge-Erteilung
Traktandum 7	Wahl der Revisoren
Traktandum 8	Ausserordentliche Wahl: neue(r) Präsident(in)
Traktandum 9	Jahresprogramm 2018
Traktandum 10	Festlegung der Mitglieder-und Kursbeiträge
Traktandum 11	Budget 2018
Traktandum 12	Anträge vom Mitgliedern: Keine.
Traktandum 14	Entscheid Zentrale Mitgliederdatenbank (siehe Beilage)
Traktandum 15	Vorinformation über geplante Statutenänderung der SKG Sektion Zürich aufgrund der Delegiertenversammlung der SKG Schweiz
Traktandum 16	Verschiedenes

1. Begrüssung

Jeanine Däppen, die Vize-Präsidentin, eröffnet um 17.10 Uhr die Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden.

Aufgrund des Rücktrittes unserer Präsidentin wurden die Aufgaben der Präsidentin bis zur Neuwahl (dazu kommen wir aber später) an die Vize-Präsidentin übertragen. Deswegen stehe auch ich jetzt hier.

Wie ihr alle wisst ist unsere Präsidentin Jasmine Nyffeler am 06.12.2017 anlässlich einer Vorstandssitzung per sofort von ihrem Amt zurückgetreten und per 31.12.2017 aus dem Verein ausgetreten. Damit es keine Gerüchte gibt, möchte ich an dieser Stelle eine kurze Erklärung abgeben: Die einen sind davon ausgegangen, dass Jasmine krank ist, von anderen habe ich von einem Streit gehört – ich kann euch beruhigen, das ist alles nicht der Fall. Die aktuelle Situation ist schlussendlich aufgrund eines Missverständnisses entstanden, wobei wir das erst festgestellt haben, als die Würfel bereits gefallen waren. Es gab auf Vorstandebene einen Umstand, welcher hätte besprochen werden müssen. Anstatt sich zusammensetzen, haben wir das ganz 2017-konform via E-Mail hin und her diskutiert. Was wieder einmal mehr zeigt, dass E-Mail, Facebook und was es da sonst noch alles gibt nicht ein persönliches Gespräch ersetzen kann. Wir haben aber aus dieser Situation gelernt und werden künftig wieder wie in den guten alten Zeiten zusammensitzen und Anliegen gemeinsam besprechen.

Wer ist denn eigentlich da resp. nicht da?

Keine Rückmeldung	114
Entschuldigt:	37
Angemeldet:	26

Gemäss Präsenzliste – auf die sich hoffentlich alle eingetragen haben – sind 29 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt somit 15.

Wenn es euch recht ist würde ich der Einfachheit halber bei den abzustimmenden Traktanden gerne jeweils zuerst fragen, ob jemand dagegen ist, dann wer sich enthalten möchte und zum Schluss wer dafür stimmen möchte.

2. Wahl der Stimmenzähler

Wie jedes Jahr benötigen wir auch bei der heutigen GV zwei Stimmenzähler. Wer würde das Zählen übernehmen?

Stimmenzähler/in 1: Merz Lotti
Stimmenzähler/in 2: Nussbaum Martina

Die Stimmenzähler/innen werden einstimmig gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung 11.02.2017

Das Protokoll der Generalversammlung der SKG Zürich vom 11.02.2017 wird einstimmig angenommen.

4. Jahresberichte (2017)

Jahresbericht der Vize-Präsidentin (Jeanine Däppen)

„Ich fasse mich an dieser Stelle eher kurz und überlasse das Feld den jeweiligen Gruppenleiterinnen. Aber ein / zwei Worte möchte ich dann doch noch loswerden. Was gibt es zu berichten? Ziemlich markant neu ist wahrscheinlich, die Tatsache, dass es Strom gibt. Wie an der letzten GV entschieden, konnten wir das Strom-Projekt per 31.12.2017 abschliessen. Es musste aber tatsächlich auf die Gruppendarlehen

zurückgegriffen werden und auch weiterhin müssen wir uns das Licht aus der Steckdose noch verdienen. Was die Abwasser/Frischwasser Thematik anbelangt, hat das Geld nicht oder noch nicht ausgereicht, weswegen dieses Projekt vorerst nicht umgesetzt werden konnte.

Trotz dem unermüdlichen Einsatz unserer Übungsleiterinnen, welche fast tagtäglich auf unseren Plätzen stehen, ist es uns leider nicht gelungen wieder Welpen auf unseren Platz zu holen. Mit einer Anfrage von Nikki Stössinger und Monika Estermann hat sich dies aber per Anfang 2018 geändert. Wir konnten unseren Platz an sie zwei vermieten und haben so quasi unsere „zukünftigen Vereinsmitglieder“ von klein auf vor der Haustüre. Auch Attila Yüksel und die Diensthunde der Bouyges sind weiterhin bei uns eingemietet.

Die meisten Trainings werden aber nach wie vor vereinsintern abgedeckt. So haben wir weiterhin Agility-, PO-, FBH- und Rally-Obidience-Gruppen welche alle gut besucht sind. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vorstandes noch einmal ganz herzlich bei allen Übungsleiterinnen bedanken, ihr macht einen tollen Job.

Aber das ist noch lange nicht alles, wir konnten vergangenes Jahr endlich das WC-Ensemble zugunsten des Stromes für 1'500.- verkaufen. Wir haben Hundeboxen verschoben, wir haben einen Werkstatt-Container für Röbi realisiert, Dächer gedeckt und und und Wie ihr seht läuft da ständig was. Vielen Dank für die helfenden Hände.

Ich hoffe auch das diesjährige Jahr wird ein erfolgreiches und dass wir noch ganz viele gemeinsame Projekte zusammen angehen können.“

Der Bericht der Vize-Präsidentin wird einstimmig angenommen.

Jahresbericht Agility (Ria Benz)

„Wir konnten dieses Jahr wieder einen Anfängerkurs durchführen und neue Teams für den Sport Agility und unseren Verein begeistern. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Janine Liechti bedanken für Ihren grossartigen Einsatz und Geduld. Diese neuen Teams haben schon grosse Fortschritte gemacht und es ist eine Freude mit welchem Elan und Eifer sie an die Übungen gehen und diese meistern.

In diesem Jahr konnten wir für unsere Senioren eine Oldie Hoopers Gruppe gründen, deren Leitung Michèle Wander mit grossen Engagement übernommen hat. Es ist eine Freude wie unsere alten Hunde, teils trotz Taubheit, grossen Spass an den Übungen haben und diese mit Bravour meistern.

In diesem Jahr hat die Agility-Gruppe ein Meeting auf unserem Vereinsplatz durchgeführt. Dieser Event war ein grosser Erfolg und die Teilnehmer waren begeistert. Wir durften sehr viele Komplimente und Lob entgegennehmen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich beim OK und allen Helfern nochmals bedanken für Euren grossartigen Einsatz ohne Euch wäre ein solcher Anlass undenkbar. Ebenfalls konnten wir einen schönen Batzen für unser Stromprojekt erarbeiten, was wir dringend benötigen.

Ich möchte mich bei unseren Übungsleitern recht herzlich bedanken für Ihren grossartigen Einsatz und Engagement. Mit grossen Elan stehen Sie Woche für Woche auf dem Platz und geben Ihr bestes für Euch alle. Das denke ich hat einen grossen Applaus verdient. Und damit komme ich auch zum Schluss meines Jahresberichts. Herzliche Dank für Eure Aufmerksamkeit.“

Der Jahresbericht der Agility-Gruppe wird einstimmig angenommen.

Claudia Böhi bedankt sich an dieser Stelle im Namen der Agility-Gruppen und deren Übungsleiterinnen mit einem Blumenstrauss ganz herzlich bei Ria Benz für die geleistete Arbeit als Gruppenleiterin.

Jahresbericht Familienbegleithunde (Jeanine Däppen)

„Zuerst einmal vielleicht: Wir trainieren mittlerweile in 5 Gruppen (wovon so gut wie alle eine Warteliste aufweisen). Im Frühling konnten wir Käthy und Zina für eine Rally-Obidience-Gruppe – die 5. Gruppe - gewinnen. Diese läuft am Montag-Abend parallel zum regulären FBH-Übungsbetrieb und wird von Zina geleitet. Käthy ist nach langjähriger ÜL-Tätigkeit per 31.12.2017 von ihrem ÜL-Dasein zurückgetreten. Auch Regula Sutter hat im Sommer aus privaten Gründen den ÜL abgegeben, was ich sehr bedauere.

Dafür konnten wir Barbara Ettlner im Sommer 2017 als Protokoll-Führerin für uns gewinnen. Unser alljährliches Mobility fand am 21.05.2017 statt: Wir hatten trotz gutem Wetter nur 90 Teilnehmende (wir haben mit 100-120 gerechnet). Trotzdem war es ein gelungenes Event. Total haben wir 1439.75 CHF Gewinn gemacht.

Auch sonst haben wir im diesjährigen FBH-Jahr Einiges erreicht.

So haben wir zum Beispiel – auch dank Renate – unser Wahnsinns-Projekt mit den Fenstern abschliessen können. Alle Fenster in der Clubhütte sind abgeschliffen, neu versiegelt, repariert und neu gestrichen worden. Hoffen wir das hält wieder ein paar Jahre In diesem Zusammenhang wurden auch gleich die grossen Bäume hinter der Hütte massiv gestutzt und die Dachrinne gesäubert sowie das Dach an den mangelhaften Stellen ausbessert, wäre ja schade um die schönen Fensterrahmen.

Röbi hat einen Werkstatt-Container bekommen und wir haben die Hundeboxen im Wald auf zwei Standorte (den bisherigen und neu an der Hauswand beim Generator) aufgeteilt. Dann haben wir uns um den Schnitzelplatz gekümmert resp. diesen durch Rollrasen ersetzt. Wir haben die Hütte abgeschliffen und neu versiegeln, auch diese wäre somit bereit für den Winter.

Ich habe endlich einen ebenfalls schon lange pendenten Punkt erledigt und unsere WC-Häuschen-Anlage verkauft. Es konnte sage und schreibe noch ein Preis von 1500.- erzielt werden, welcher vollumfänglich dem Strom zu Gute kommt.

Und dann war da noch was mit Strom! Wir haben den Stromanschluss wie an der letzten GV besprochen in Auftrag gegeben und legen lassen. Auch heute Abend brummt daher kein Generator mehr Wir haben aber tatsächlich auf die Darlehen aus den Gruppen zurückgreifen müssen, weil wir innert so kurzer Zeit nicht genügend finanzielle Mittel zusammen bekommen haben. Wir werden aber weiter dranbleiben.

Unser diesjähriges Jahresabschlussessen fand im letzten Monat hier auf dem Platz statt. Viele von euch waren dabei. Nach einem kurzen Parcours auf dem Platz durfte man sich mit Pizza, Salaten und jeder Menge Dessert den Magen vollschlagen.

Also nach meinem Fazit ein durchaus gelungenes und erfolgreiche Jahr, das nächste kann kommen und am liebsten auch gleich das schöne Wetter wieder mitbringen.“

Der Jahresbericht der FBH-Gruppe wird einstimmig angenommen.

Jahresbericht PO-Gruppe (Rita Brunner)

„Der Saisonstart auf dem Platz hat im Januar begonnen.

Unsere letztjährige Wintersaison haben wir wie immer, mit Fährten- und Reviertrainings ergänzt. Unsere UL Käthy und Zina, haben sich nach längeren Überlegungen für eine andere Beschäftigungsmöglichkeit für Ihre Gruppe umgesehen und in Absprache mit dem Vorstand der SKG Zürich und der PO-Gruppenleitung, sich Mitte Jahr der FBH-Gruppe angeschlossen.

Die PO-Gruppe zählt zur Zeit 7 Teams und trainieren bei Liv Hehlen weiterhin UO und Führigkeit und für die Fährtentrainings bei Rita Brunner. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere ÜL, für Ihren tollen Einsatz. 4 der Teams absolvierten folgende Prüfungen nach neuer NPO: 5 Begleithundeprüfungen, davon (1x BH1, 1x BH2 und 3x BH3) davon 1x Clubmeister der weissen Schäferhunde GWS im BH1 1x eine Teilnahme an der SKG Schweizermeisterschaft BH3 /4. Platz 3 Fährtenhundeproofungen, davon 1x FH15/1 und

2x FH15/3. Es waren wieder tolle Leistungen die vollbracht wurden. Auch unsere Jungmannschaft ist voll auf Kurs.

Putztag: Am 1. September, hat die PO-Gruppe mit Sonja und Robert einen zusätzlichen Putztag organisiert und die Eingangsstrasse gesäubert.

Seminar mit Robert Mehl: Das Seminar am 1. Oktober 2017 war sehr schnell ausgebucht und ein voller Erfolg.

Die Saison 2017 wurde am 2. November 2017 mit der VV und danach mit dem traditionellen Chlaushöck, ins Wintertraining übergeben.

Kurz Informationen:

Schutzdienst: Atilla Yüksel, Schutzdiensthelfer ist immer noch am Freitagnachmittag auf dem Platz im Reckenholz. SKG Zürich Mitglieder, profitieren von einem reduzierten Betrag.

Neumitglieder Wir konnten letztes Jahr ein Neumitglied in die PO-Gruppe aufnehmen. Chiara Tochtermann Herzlich willkommen.

Veranstaltungen für 2018

29. April 2018 Robert Mehl Thema ADHS beim Hund das Seminar ist bereits wieder ausgebucht.

Mit diesen Informationen beende ich meinen Gruppenbericht und wünsche allen SKG Zürich Mitgliedern weiterhin viel Erfolg mit Euren treuen Vierbeinern.“

Der Jahresbericht der PO-Gruppe wird einstimmig angenommen.

Jahresbericht Jugend & Hund-Gruppe (Nikki Stössinger)

„Im Frühjahr hatten wir mit Kathrin Herzog ein spannendes "Gesundheits-Spezial". Sie hat den Kids tolle und lustige Physio-Übungen gezeigt und erklärt wie viele Zähne ein Hund hat und die Unterschiede zum Menschen. Wir haben sogar getestet, wie sich die Körpertemperatur des Hundes bei Bewegung erhöht.

Seit den Sommerferien 2017 gibt es keine Jugend und Hund Gruppe, da es an Teilnehmern mangelt. Nicole recherchiert noch wann eine gute Zeit wäre, der Platz frei ist und sie selbst über Kapazität verfügt um eine neue Gruppe zu leiten. Update folgt.

Der Jahresbericht der Jugend & Hund-Gruppe wurde erst nach der GV eingereicht, weswegen dieser nur informativen Charakter hat.

5. Jahresrechnung 2017 (Ursula Dübendorfer, Kassiererin)

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2017 werden von Ursula Dübendorfer ausführlich erklärt. Es resultiert ein Gewinn von rund 7922.- CHF.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Ursula für die Ausführungen.

6. Revisorenbericht / Decharge-Erteilung

Die Revision der Buchhaltung 2017 fand am 19.01.2018 statt. Als 1. Revisorin stand Nikki Stössinger im Einsatz unterstützt wurde sie von Michèle Wander als 2. Revisorin.

Der Revisoren-Bericht wird von Michèle Wander vorgetragen und die Annahme empfohlen.

**Der Revisoren-Bericht und die Jahresrechnung werden einstimmig angenommen.
Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.**

7. Wahl von zwei Revisoren

Auch für das neue Buchhaltungs-Jahr braucht es wieder 2 Revisoren/innen und 1 Ersatz Revisor. Üblicherweise wird nachgerutscht, würde heissen:

1. Revisorin = Michèle Wander
2. Revisorin = Claudia Böhi

Peter Ettler stellt sich als Ersatz-Revisor zur Verfügung, vielen Dank.

3. Ersatz-Revisor = Peter Ettler

Die Revisoren werden einstimmig gewählt.

8. Ausserordentliche Wahl des/der Präsidenten/in

Wie eingangs erwähnt müssten wir an dieser Stelle die Funktion des/der Präsidenten/in neu wählen.

Beim Vorstand hat sich bisher niemand gemeldet, der dieses Amt gerne haben möchte. Wollte jemand den Überraschungsmoment ausnutzen und sich heute zur Wahl zur Verfügung stellen?

Wir haben dieses Szenario vorgängig im Vorstand besprochen. Wir sind uns wahrscheinlich alle einig, dass es wenig Sinn macht, wenn ein Verein zwar einen Vize-Präsidenten vorweisen kann, jedoch der Präsidenten-Posten vakant ist, weswegen Jeanine Däppen sich für das Amt des Präsidenten zur Wahl zur Verfügung stellen würde.

Jeanine Däppen wird stimmig als Präsidentin gewählt.

9. Jahresprogramm (2018)

Dieses Jahr haben wir Grosses vor. Ihr seht schon es braucht eure Hilfe.

Es liegen Flyer auf, damit auch niemand ein Event verpasst und sich die Daten in aller Ruhe eintragen kann.

Wir beginnen am 14. April gleich mal mit aufräumen, also unserem Frühlings-Putz. Ein diesbezügliches Mail, mit der Möglichkeit sich in einen Doodle einzutragen (auch halbtagesweise) habt ihr bereits von Renate Studer bekommen.

Am 29.04.2018 findet wegen sehr grosser Nachfrage im 2017 ein weiteres Theorie-Seminar mit Robert Mehl statt, organisiert von der PO-Gruppe insb. von Liv Hehlen.

Weiter geht es am 27.Mai mit dem alljährlichen Mobility/Spassility der FBH.

Am 07.07.2018 wird es zu einem ganztägigen Outdoor-Turnier Agility kommen. Das OK steht bereits, Helfer (auch sehr gerne aus anderen Gruppen) sind aber sehr gerne willkommen. Ein entsprechendes Mail werdet ihr noch erhalten.

Und zu guter Letzt wäre es an der Zeit unser Military von 2016 zu wiederholen. Dieses findet am 07.10.2018 statt, auch diesbezüglich folgen weitere Details und vor allem ein Doodle wo ihr euch zwecks Mithilfe ungeniert eintragen könnt.

Die Generalversammlung findet am 09.02.2019 statt.

Die Daten der VV's folgen und werden sobald bekannt auf unserer Homepage aufgeschaltet. Es lohnt sich sowieso zwischendurch mal bei der Homepage vorbeizuschauen, damit ihr immer auf dem aktuellen Stand seid.

10. Festlegung der Mitglieder-& Aktivbeiträge

Es gibt keine Änderung der Mitglieder-/Aktivbeiträge.

11. Budget (2018)

Ursula Dübendorfer stellt das Budget 2018 vor.

Ertrag 56'260.- Aufwand 58'920.- = Verlust 2'660.-

Das Budget 2018 wird einstimmig angenommen.

12. Anträge

Keine.

Nochmals eine kurze Erinnerung:

Anträge zur Aufnahme in die Traktanden-Liste können jederzeit in schriftlicher Form zu Händen des Präsidenten eingereicht werden, müssten aber bis spätestens 10. Dezember eingereicht sein, damit sie in der im Februar folgenden GV behandelt werden können.

14. Entscheid Zentrale Mitgliederdatenbank

Wie vorgängig an den VV's der Gruppen erörtert stimmen wir heute darüber ab, ob die SKG Sektion Zürich die Vorlage der Zentralen Mitgliederdatenbank gut heissen möchte – vorausgesetzt sie wird an der Delegiertenversammlung angenommen. Die Vorlage kommt im Dachverband erst an der Delegierten Versammlung von April 2018 zur Abstimmung, könnte also noch abgeschmettert werden und würde bei einer Annahme auch frühestens per 01.01.2019 in Kraft treten.

Die SKG hat den Auftrag erhalten eine zentrale Datenbank zu erstellen. Ziel dabei ist, dass die SKG Schweiz mit den einzelnen Mitgliedern direkt kommunizieren kann, denn 80% der Sektionen geben die Informationen nicht an ihre Mitglieder weiter. Bund und Kantone haben Datenschutzgesetze. Die SKG Schweiz hat ein Datenschutzreglement. Jede Sektion und jedes Mitglied können selber entscheiden, ob ihre Daten in der zentralen Datenbank gemeldet werden. Sektionen können nicht dazu gezwungen werden. Daten die an die SKG Schweiz in die zentrale Datenbank transferiert würden:

Name, Vorname, Geschlecht, Wohnadresse und E-Mail-Adresse (sofern vorhanden)

Vorteile:

Der Mitgliederausweis neu in Kreditkarten-Format, Porto und Zeit der Sektionen werden gespart. Verschicken der Rechnungen wird per E-Mail möglich sein. Jedes Mitglied erhält ein Login, um seine eigenen Daten zu sehen und den Ausweis auszudrucken. Das Projekt ist eine Modernisierung des Vereins. Das macht sich besser gegenüber jungen Mitgliedern.

Die Vorlage der Zentralen Mitgliederdatenbank wird einstimmig angenommen.

Dieser Entscheid hat eine Übergangslösung (Eintrittsformular) vereinsintern zur Folge und wird vom Vorstand ausgearbeitet. Zudem müsste dieser Entscheid in unseren Statuten

niedergeschrieben/geregelt werden. Was im Zuge der geplanten Statutenänderung (Traktandum 15) per 2019 erfolgen könnte/müsste.

15. Vorinformation geplante Statutenänderung

Die SKG Zürich hat vom Dachverband die Aufforderung bekommen, die Statuten anzupassen. Per Mail wurde im Herbst mitgeteilt, was da alles zu ändern wäre und es wurde auch gleich ein Beispiel beigelegt. Die ein oder anderen kennen mich jetzt ja schon etwas länger. Kein Problem ... ganz nach dem Motto „Geht nicht gibt's nicht“ wollten wir das in Angriff nehmen. Beim Ausarbeiten der GV-Einladung sind mir dann aber doch Zweifel gekommen, glücklicherweise habe ich dann doch noch den Telefon-Joker gezogen und Barbara Ettlter – einen alten Hasen auf diesem Gebiet – angerufen. Dann sah das Ganze dann doch etwas anders aus und ist doch viel aufwändiger wie wir gedacht haben. Deswegen übergebe ich an dieser Stelle für eine kurze Vorinfo das Wort direkt an Barbara Ettlter:

Barbara hat unsere und die neuen Statuten verglichen und ist zum Schluss gekommen, dass diese besprochen werden müssen. Die neuen Statuten müssen bis am 31.12.2019 stehen und können an der nächsten GV am 09.02.2019 verabschiedet werden. Der Vorstand stellt eine Arbeitsgruppe zusammen (Barbara Ettlter, Rita Brunner & Jeanine Däppen). Weiteres folgt.

16. Verschiedenes

Mitglieder total: 176

Davon 76 Aktive 91 Passive und 9 Ehrenmitglieder. (Stand: 10.02.2018)

An dieser Stelle würde ich mich gerne beim Vorstand für die Zeit, die Inputs und auch für die Diskussionen bedanken, hierfür habe ich lange hin und her überlegt. Jetzt bekommt ihr etwas was mir persönlich im letzten Jahr sehr viel Spass gemacht hat und wer weiss vielleicht bekommen wir davon an der nächsten GV ja alle etwas zu sehen.

Zudem ein herzliches Dankeschön an unsere Küchen-Crew (Sonja, Iris und Renate) sowie an unseren im Moment leicht handicapierten Allrounder Röbi. Blöderweise habe ich Barbara an der VV der FBH total vergessen, obwohl sie uns doch eine Riesenhilfe mit Protokollen oder eben auch als Hotline ist. Das würde ich heute gerne nachholen.

So das war's meinerseits.

Gibt es noch jemanden, der gerne etwas anbringen, loswerden oder sagen möchte?

Rita Brunner betreffend Delegierten Versammlung TKGS

Mitgliederschwund der Mitglieder sei nicht nur bei der SKG Zürich ein Problem. Von der TKGS wird versucht, diesem Problem mit einem neuen Prüfungs-Reglement entgegenzuwirken, damit auch „Nicht-Sporthündeler“ an Prüfungen teilnehmen können. So sollen künftig Einzelprüfungen absolviert und ins Leistungsheft eingetreten werden können. Jugend & Hund soll die Möglichkeit bekommen mit übernommenen Hunden in der bisherigen Kategorie des Hundes starten zu können und so auch an SM's starten zu dürfen – das war bisher nicht der Fall. Sobald neue Informationen vorliegend sind, werden diese kommuniziert resp. auf der Homepage aufgeschaltet.

Die Schweizermeisterschaften sind für die nächsten 2 Jahre gesichert. Jedoch will niemand solche Prüfungen durchführen. Wir selber haben dazu das Gelände/die Infrastruktur leider nicht.

Peter Ettler betreffend vereinsexterner Hundepolitik

Peter ist nach wie vor am Runden Tisch der Stadt Zürich tätig. Eine positive Regelung der Stadt Zürich würde auch in Nachbargemeinden abstrahlen, weshalb eine solche unbedingt anzustreben ist. Bisher konnte noch kein definitives Konzept erarbeitet werden. 2/3 der städtischen Anlagen sind bisher nicht mit einer Leinenpflicht belegt. Der Runde Tisch hat sich 2017 vor allem mit der Werdinsel befasst, wobei eine hundefreundliche Lösung erzielt werden konnte.

Auf kantonaler Ebene wurde Peter aufgrund seines Einsatzes bei der Stadt ebenfalls angesprochen. Die Reaktion auf den Beissunfall in Oberglatt war der obligatorische SKN-Kurs und Rasseverbote. Die obligatorischen Kurse wurden mittlerweile wieder abgeschafft. Eine Ersatzlösung (z.B. NHB) werden noch diskutiert. Update folgt.

Die GV wird um 19.00 Uhr geschlossen. Alle Anwesenden sind zum Apéro eingeladen.


Regensdorf, 19.02.2018

Die Präsidentin



Jeanine Däppen

Die Protokollführerin



Jeanine Däppen